



# 2024

## Volg Konsumwaren AG Geschäftsbericht

*frisch und  
fründlich*



# Inhalt



## Im Dorf verankert, im Markt gefestigt

Seiten 4 bis 7



## Verkaufskanäle und Umsätze 2024

Seiten 10 und 11



## Nachhaltigkeitsprojekte und -massnahmen

Seiten 12 und 13

<b>Organe</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Fokusprojekte 2024</b>	<b>8</b>
<b>Verkaufsstellenstruktur und Kennzahlen</b>	<b>10</b>
<b>Unsere Verantwortung</b>	<b>12</b>
<b>Finanzieller Bericht</b>	<b>14</b>
<b>Impressum und Kontakt</b>	<b>28</b>

### Vision Volg-Gruppe

Wir begeistern unsere Kundinnen und Kunden jeden Tag in gepflegten Dorfläden an attraktiven Standorten mit Freundlichkeit, persönlicher Nähe, frischen Sortimenten sowie nützlichen Dienstleistungen.

Mittels einer schlanken, dezentralen Organisation mit hoher Eigenverantwortung arbeiten wir nachhaltig zur Zufriedenheit aller Mitarbeitenden.

Wir schaffen langfristig einen angemessenen finanziellen und sozialen Beitrag für unsere Anspruchsgruppen.

# Organe

## VERWALTUNGSRAT

<b>Präsident</b>	Martin Keller
<b>Delegierter</b>	Philipp Zraggen
<b>Mitglieder</b>	Alice Brüscheiler Bernhard Keusch Marta Pruneddu Daniel Strebel

## REVISIONSSTELLE

Ernst & Young AG, Bern

## GESCHÄFTSLEITUNG

<b>Vorsitz</b>	Philipp Zraggen	Unternehmensentwicklung
<b>Mitglieder</b>	Werner Baumgartner Denis Contessi Engelbert Dähler David Krummenacher Stefan Näf	Rechnungswesen / Controlling Informatik / Projekte / Prozesse Beschaffung Verkauf Volg Detailhandels AG Logistik / Dienste
<b>Erweiterte Geschäftsleitung</b>	Mario Martins Myriam Rogl Tamara Scheibli Oliver Schürer	Digitale Unternehmensentwicklung Academy Kommunikation / Werbung Verkauf LANDI / Private / TopShop

Stand: 31. Dezember 2024

# Im Dorf verankert, im Markt gefestigt



Martin Keller, Präsident des Verwaltungsrates,  
und Philipp Zraggen, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Umfeld von lokaler Nähe und wirtschaftlicher Weitsicht sind die Volg-Läden in vielen Dörfern der Deutschschweiz und Westschweiz verlässliche Dreh- und Angelpunkte. Hier trifft man sich, hier kennt man sich. Die vertrauten Wurzeln im ländlichen Raum setzen unübersehbare Akzente im Sortiment. Die Atmosphäre wird getragen von der Herzlichkeit der Mitarbeitenden, die eng mit der Dorfgemeinschaft verbunden und vielerorts selbst ein Teil davon sind. Einer von vielen unverwechselbaren Gründen für die anhaltende Beliebtheit des Einkaufens im Volg um die Ecke.

Diese Beliebtheit widerspiegelt sich auch in den Zahlen: Die Volg-Gruppe kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und den Jahresumsatz 2024 trotz anspruchsvollem Marktumfeld erneut steigern. Die 922 Verkaufsstellen (Vorjahr 924) erzielten einen Detailhandelsumsatz von 1,772 Milliarden Franken (Vorjahr 1,755 Milliarden Franken). Das entspricht einem Wachstum von 1,0 Prozent gegenüber 2023. Bei den 595 Volg-Dorfläden (Vorjahr 593), dem wichtigsten



---

**«Nach rund zehn Jahren Planung ist der Weg für den Ausbau der Verteilzentrale Oberbipp frei. Dass Gemeinde und Bevölkerung vorbehaltlos hinter diesem Projekt stehen, ist ein grosser Vertrauensbeweis und bestätigt unsere Entwicklungs- und Expansionsstrategie.»**

**Martin Keller,**  
Präsident des Verwaltungsrates

Absatzkanal der Volg-Gruppe, lag der Umsatz bei 1,327 Milliarden Franken (Vorjahr 1,317 Milliarden Franken), was einem Plus von 0,8 Prozent entspricht. Auf anhaltendem Wachstumskurs befinden sich die Tankstellenshops: Der Umsatz der 120 TopShops an Agrola-Tankstellen (Vorjahr 117) wuchs auf 380 Millionen Franken (Vorjahr 372 Millionen Franken) und liegt damit 2,1 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahres. Die von der Volg Konsumwaren AG belieferten 207 Freien Detaillisten (Vorjahr 214), die mehrheitlich unter dem Namen «Prima» auftreten, verzeichneten einen Umsatz von 65 Millionen Franken (Vorjahr 66 Millionen Franken).

Das seit Jahren anhaltende solide Wachstum bestätigt unsere Positionierung als führender Nahversorger im ländlichen Raum, der mit einem attraktiven Gesamtpaket an Mehrwerten und Dienstleistungen zu überzeugen vermag. Das «frisch und fründliche» Einkaufserlebnis wird primär von den Ladenteams in die Herzen der Kundinnen und Kunden getragen, die ihren Volg schätzen. Mit ein Grund für das erfreuliche Ergebnis sind die hohen Investitionen in neue Standorte und die Modernisierung bestehender Verkaufsstellen. Im Jahr 2024 wurden über 100 Läden komplett oder teilweise umgebaut, wobei der Nachhaltigkeitsgedanke allgegenwärtig war: Geschlossene Kühlsysteme mit Glassichttüren, energiesparende LED-Beleuchtung, moderne Klimaanlageanlagen und umweltfreundliche CO<sub>2</sub>-Kältemittel helfen, wertvolle Ressourcen langfristig zu schonen. Der Strom für die Verteilzentralen und Läden stammt überwiegend aus erneuerbaren Energiequellen und die Vorteile der Wärmerückgewinnung werden – wo es die baulichen Gegebenheiten zulassen – konsequent genutzt. Bei der Auswahl der Partner für Um- und Neubauten bleibt Volg seinen Wurzeln treu: Lokale Handwerker, Lieferanten oder Dienstleister aus der Nähe erhalten wenn immer möglich den Vorzug. So bleibt die Wertschöpfung in der jeweiligen Region.

Den Fokus darauf zu legen, was naheliegend ist, entspricht auch der Grundhaltung, die Volg seit jeher bei der Wahl der Partner für die Gestaltung des Sortiments an den Tag legt. So werden über 75 Prozent des gesamten Lebensmittelumsatzes mit Produkten aus der Schweiz erzielt.

Die Investitionen in die Verkaufsstellen gehen weit über die Anschaffung neuer Geräte oder die Renovierung von Gebäuden hinaus – sie umfassen zahlreiche weitere Aspekte, wofür im Berichtsjahr ein Konzept erarbeitet wurde. Demnach werden mehrere Millionen Franken investiert, um

---

**«Die Anforderungen an IT-Infrastruktur und Logistik steigen von Jahr zu Jahr. Umso wichtiger ist es, die Prozesse darauf auszurichten und regelmässig zu optimieren. Von den 2024 umgesetzten Massnahmen wird die Volg-Gruppe in den nächsten Jahren enorm profitieren.»**

**Philipp Zraggen,**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung



die Ladenteams von aufwändigen Arbeiten zu entlasten und sie insbesondere bei den Service- und Unterhaltsleistungen, bei grösseren Layoutanpassungen oder Sortimentsbereinigungen personell und organisatorisch zu unterstützen. Damit stärken wir unsere Wettbewerbsfähigkeit und setzen ein starkes Signal für Sicherheit und Stabilität.

Einen entscheidenden Anteil am guten Jahresergebnis haben auch die Investitionen in eine noch leistungsfähigere Logistik- und IT-Infrastruktur. Viele Prozessoptimierungen erfolgten im Hintergrund, darunter die Umstellung von SAP auf S/4HANA, die für ein Unternehmen unserer Grösse und Komplexität entscheidend ist, um auch in Zukunft einwandfrei zu funktionieren. Einen weiteren Schwerpunkt markierte die Entwicklung der Applikation «Lokales Sortiment», die 2024 vorerst abgeschlossen wurde. Die technische Möglichkeit, «Feins vom Dorf»-Produkte über das zentrale Bestellgerät bei den lokalen Lieferanten zu ordern, spart wertvolle Zeit, da die Mitarbeitenden im Verkauf künftig alle Bestellungen über ein Tool erfassen und nachverfolgen können. Die Weiterentwicklung unserer digitalen Kompetenz erstreckt sich auf weitere Projekte, darunter elektronische Regaletiketten, Verbundwaagen, Kassenassistenzen und einige mehr, bei deren Konzeption wir einen entscheidenden Schritt vorangekommen sind.

Die Digitalisierung wird in allen Verkaufskanälen innerhalb der Volg-Gruppe forciert, wobei sich die 120 TopShops als Vorreiter etabliert haben. Seit 2024 verfügen alle Tankstellenshops über eigene digitale Informations- und Werbeflächen, die mit ihren Botschaften die Aufmerksamkeit der Kundinnen und Kunden stark auf sich ziehen. Darüber hinaus kann jeder TopShop seinen regionalen Partnern eine zusätzliche digitale Werbepattform anbieten. Volg hat im Berichtsjahr intensiv an der Weiterentwicklung des TopShop-Ladenkonzepts gearbeitet, zumal die alternativen Antriebstechnologien, die den motorisierten Individualverkehr beeinflussen und verändern, auch Auswirkungen auf die Infrastruktur und das Dienstleistungsangebot der Tankstellen haben.

Neue Fahrt aufgenommen hat im Berichtsjahr die Markenwerbung bei Volg. Unter dem Motto «Hier sind wir» wurde eine neue, auf mehrere Jahre angelegte Kampagne lanciert. Sie betont charakteristische Volg-Werte wie persönliche Nähe und lokale Verankerung und positioniert uns im täglichen Leben auf dem Land. Zugleich thematisiert das Motto die Zugehörigkeit der

Marke zum Dorf ebenso wie den Stolz der Bewohnerinnen und Bewohner, Teil ihres Dorfes zu sein. Authentisch und nahbar werden Momente aus dem Alltag eingefangen, welche die Berührungspunkte zwischen Volg und der Dorfbevölkerung verdeutlichen. Im Zuge der neuen Kampagne wurden im Berichtsjahr verschiedene Werbemittel neu gestaltet. Unter anderem erhielt das Label «Feins vom Dorf», seit 2005 fester Bestandteil unserer Sortimentsstrategie, einen frischen, modernen Auftritt. Auch die beliebten Volg-Märkli, die seit 22 Jahren jeden Einkauf im Volg belohnen, präsentieren sich seit Herbst 2024 in überarbeitetem Design.

Einen bedeutenden Meilenstein, der die Zukunft von Volg auf Jahre hinaus prägen wird, durften wir im Herbst feiern. Nach rund zehnjähriger Vorbereitungszeit wurde das Baugesuch für den dritten Gebäudekomplex der Verteilzentrale Oberbipp vorbehaltlos bewilligt. Die wertvolle Unterstützung durch Gemeinde, Bevölkerung und Dorfgemeinschaft werten wir als grossen Vertrauensbeweis, der uns in unserer Entwicklungs- und Expansionsstrategie bestärkt.

So wie persönliche Nähe zentral ist für Volg als Einkaufsort, so sind wir uns im Berichtsjahr auch untereinander noch etwas nähergekommen. Innerhalb der Volg-Gruppe wurde auf allen Ebenen die «Du»-Kultur etabliert, die den vertrauensvollen Umgang auf Augenhöhe unterstreicht.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Volg ein sympathisches Gesicht und verkörpern die persönliche Nähe, die uns auszeichnet. Ihrem herausragenden Engagement und ihrer hohen Einsatzbereitschaft, die sie jeden Tag aufs Neue beweisen, gebührt unsere grösste Wertschätzung und unser aufrichtiger Dank.



**Martin Keller**  
Präsident des Verwaltungsrates



**Philipp Zraggen**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

# Fokusprojekte 2024

Strategische und operative Schwerpunkte des Geschäftsjahres



## NEUE IMAGE-AUFTRITTE

Unter dem Leitspruch «Hier sind wir.» wurde 2024 eine neue crossmediale und auf mehrere Jahre angelegte Image-Kampagne mit dem Ziel lanciert, die Berührungspunkte zwischen Volg und der Dorfbevölkerung sichtbar zu machen. Die neuen Motive der Kampagne finden sich in Plakatwerbung, Online-Ads und Printinseraten, auf Tragtaschen und Warentrennstäben in den Volg-Läden und auch in einem neuen TV-Spot. Ebenfalls modernisiert wurde der seit 2005 bestehende Auftritt des Labels «Feins vom Dorf», das lokale Spezialitäten kennzeichnet. Als Botschafter für «Feins vom Dorf» vermitteln drei lachende Produkte Freude am Entdecken der Erzeugnisse, die direkt aus dem Dorf oder Nachbardorf der Verkaufsstelle stammen. Zu sehen sind sie auf Out-of-Store-Plakaten, in Inseraten, Online-Advertorials und Publireportagen. Zudem erfolgte die umfassende und zeitintensive Umstellung sämtlicher Werbemittel und Verkaufsförderungsmaßnahmen in den rund 600 Verkaufsstellen. Auch das «Feins vom Dorf»-Konzept wurde nach einer tiefgehenden Sortimentsanalyse grundlegend weiterentwickelt.

## REDUKTION VON LEBENSMITTELVERLUSTEN

Volg hat sich im Rahmen der «Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» der UNO verpflichtet, bis 2030 die Menge vermeidbarer Lebensmittelverluste im Vergleich zu 2017 um 50 Prozent zu reduzieren. Nebst spezifischen Prozessoptimierungen sowie Lebensmittelspenden an karitative Organisationen aus den Beständen der Verteilzentralen wurden auch wichtige Schritte in den Verkaufsstellen unternommen. Dazu gehören unter anderem die Abgabe von Überraschungspäckli in Zusammenarbeit mit der Organisation Too Good To Go, Schulungen der Verkaufsmitarbeitenden zu lokalen Verwertungsmöglichkeiten sowie die Gewährung von Rabatten von bis zu 50 Prozent auf Produkte vor Erreichen des Verfallsdatums. Im Herbst 2024 wurde ausserdem das Pilotprojekt «Immerno guet» lanciert, bei dem in total 44 Testläden Taschen mit Lebensmitteln, die am nächsten Tag nicht mehr verkauft werden können, zu einem stark vergünstigten Preis an die Kundinnen und Kunden abgegeben werden.





## ERWEITERUNG VERTEILZENTRALE OBERBIPP

Infolge der weiter fortschreitenden Expansion des Verkaufstellennetzes insbesondere im westlichen Teil des Wirtschaftsgebiets ist das über die Verteilzentrale Oberbipp abgewickelte Warenvolumen markant gewachsen und die Verteilplattform an ihre Kapazitätsgrenze gestossen. Um den Betrieb vergrössern zu können, konnte sich die Volg Konsumwaren AG ein angrenzendes Grundstück sichern, das eine optimale Ausnutzung der Gesamtfläche ermöglicht. Dank der von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gutgeheissenen Baueingabe sowie der Umzonung des Grundstücks von Landwirtschafts- in Industriezone kann der Bau eines neuen, automatisierten Frischdienst- und Multi-Shuttle-Lagers nach dem Vollzug des Landkaufs gestartet werden. Die Bauweise wird sich an hohen Nachhaltigkeitsstandards orientieren und Aspekte von Umwelt- und Naturschutz berücksichtigen.

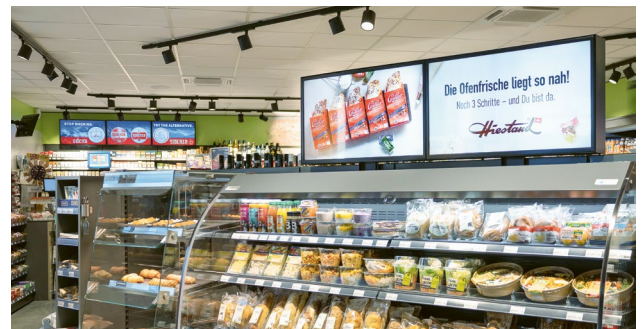


## UMSTELLUNG AUF SAP S/4HANA

Rund acht Jahre nach der Implementierung des bisherigen SAP-Warenwirtschaftssystems wurden die ersten vorbereitenden Schritte für den Wechsel auf die moderne Plattform SAP S/4HANA unternommen. Dieses Vorhaben markiert einen wichtigen Meilenstein der digitalen Trans-

## DIGITALE WERBE- MÖGLICHKEIT BEI TOPSHOP

Im Geschäftsjahr wurde in sämtlichen 120 TopShop-Verkaufsstellen ein umfassendes Digital-Signage-Konzept implementiert. Mittels Bildschirmen am Point of Sale (POS) werden Kundinnen und Kunden direkt vor Ort mit gezielten, relevanten Werbebotschaften angesprochen, die auf ihre aktuellen Bedürfnisse und das Sortiment abgestimmt sind. Diese digitalen Anzeigesysteme ermöglichen es, flexible und dynamische Inhalte zu präsentieren, die jederzeit an Tageszeit, Zielgruppe und aktuelle Werbeaktionen angepasst werden können. Die neue Lösung bietet Herstellern bzw. Lieferanten eine Vielzahl von innovativen Präsentationsmöglichkeiten und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Verkaufsförderung. Die Vermarktung der neu eingeführten Werbeplattform mit ihren vielfältigen Möglichkeiten für Hersteller und Lieferanten erfolgt durch die Volg Konsumwaren AG.



formation der Volg-Gruppe und ist ein bedeutender technologischer Schritt, um Anforderungen im Kontext der Digitalisierung besser bewältigen zu können. Nach dem erfolgreichen Abschluss eines umfassenden Vorprojekts startete die Umstellung auf die neue ERP-Software plangemäss im Herbst 2024. Die neue Systemlandschaft bietet Verbesserungen für digitalisierte Anwendungen, ein neues Retail Information System zur Bestands- und Lagerverwaltung, neue Cloud- und On-Premise-Lösungen sowie neue Möglichkeiten für die Unternehmensplanung und Analyse. Ein weiterer Vorteil der neuen ERP-Software ist die bedienungsfreundliche und intuitive Benutzeroberfläche, die für die Anwenderinnen und Anwender eine erhebliche Erleichterung im Alltag darstellt.

# Verkaufsstellenstruktur und Kennzahlen

## VOLG



<b>2024</b> 595 LÄDEN	<b>2023</b> 593 LÄDEN
--------------------------	--------------------------

**UMSATZ 2024**  
**1 327 Mio. Fr.**  
(2023 1 317 Mio. Fr.)

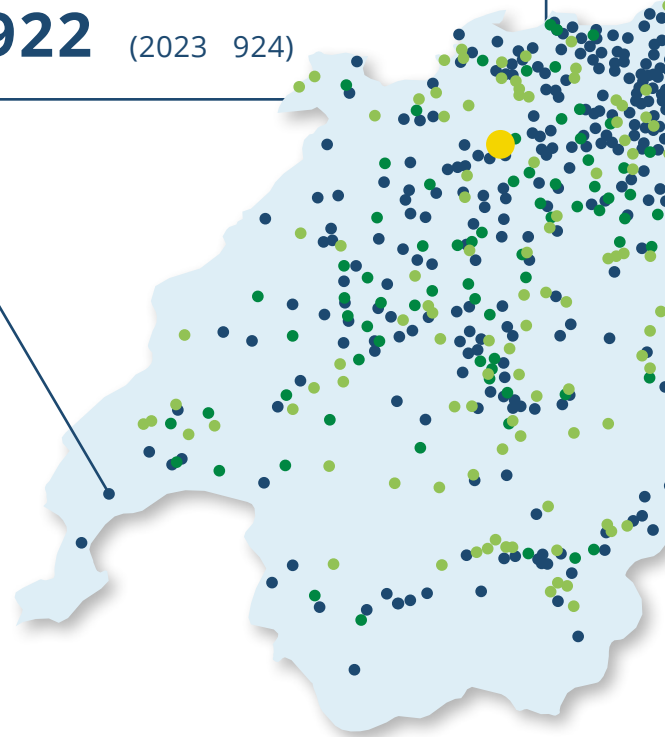
DETAILHANDELSUMSATZ 2024

**1 772 Mio. Fr.**

(2023 1 755 Mio. Fr.)

TOTAL VERKAUFSTELLEN 2024

**922** (2023 924)



## POSTAGENTUREN

<b>2024</b> Volg 424 Partner 83	<b>2023</b> Volg 415 Partner 60
---------------------------------------	---------------------------------------

## TOPSHOP



<b>2024</b> 120 SHOPS	<b>2023</b> 117 SHOPS
--------------------------	--------------------------

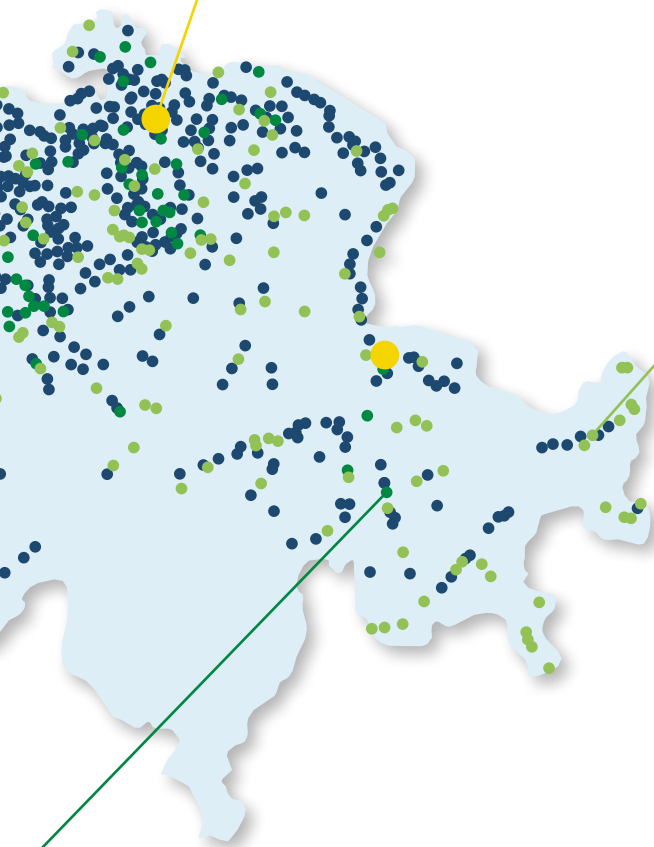
**UMSATZ 2024**  
**380 Mio. Fr.**  
(2023 372 Mio. Fr.)

## VERTEILZENTRALEN UND VERWALTUNG



### ANZAHL MITARBEITENDE

	2024	2023
Winterthur	426	435
Landquart	104	97
Oberbipp	173	181
<b>Total</b>	<b>703</b>	<b>713</b>



## PRIMA\*



2024	2023
207 LÄDEN	214 LÄDEN

### UMSATZ 2024

**65 Mio. Fr.**

(2023 66 Mio. Fr.)

\* einschliesslich Freie Detaillisten

### UMSATZANTEILE

in Mio. Fr.	2024	2023
Volg Detailhandels AG	703	696
LANDI-Genossenschaften	576	573
Private Detaillisten	48	48
<b>Total Volg-Läden</b>	<b>1 327</b>	<b>1 317</b>
Prima / Freie Detaillisten	65	66
<b>Total Dorfläden</b>	<b>1 392</b>	<b>1 383</b>
TopShops	380	372
<b>Total Volg-Gruppe</b>	<b>1 772</b>	<b>1 755</b>

### ANZAHL

### VERKAUFSSTELLEN

	2024	2023
Volg Detailhandels AG	351	348
LANDI-Genossenschaften	210	210
Private Detaillisten	34	35
<b>Total Volg-Läden</b>	<b>595</b>	<b>593</b>
Prima / Freie Detaillisten	207	214
<b>Total Dorfläden</b>	<b>802</b>	<b>807</b>
TopShops	120	117
<b>Total Volg-Gruppe</b>	<b>922</b>	<b>924</b>

# Unsere Verantwortung

Wichtige Nachhaltigkeitsprojekte und -massnahmen im Jahr 2024

Sortiment

Mitarbeitende

Umwelt

Gesellschaft

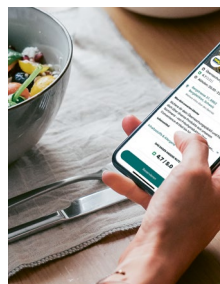
## FOKUS AUF NACHHALTIGKEITSLABELS



Volg setzt aus Überzeugung auf Labels, die für Nachhaltigkeit stehen. Der Anteil von Label-Produkten bei Lebensmitteln beträgt im Volg-Sortiment etwa 20 Prozent. Rund 11 Prozent

des Gesamtumsatzes (Raucherwaren ausgenommen) erzielt Volg beispielsweise mit Produkten, die das Label IP-Suisse tragen. Bei Fleisch und Fleischwaren liegt dieser Anteil sogar bei 40 Prozent, was im Schweizer Detailhandel ein überdurchschnittlich hoher Wert ist. Volg arbeitet zudem auch mit der Organisation Max Havelaar zusammen, deren zentrales Anliegen faire Handelsbeziehungen sind und die sich dafür einsetzt, die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Anbauländern nachhaltig zu verbessern. Jeder Kauf eines Max-Havelaar-Produkts bewirkt somit Gutes.

## ZWEITE CHANCE FÜR LEBENSMITTEL



Gutes für die Umwelt tun und gleichzeitig das Portemonnaie schonen – dafür stehen die Überraschungspäckli von Too Good To Go. Sie enthalten einwandfreie Lebensmittel, die bedenkenlos konsumiert, jedoch am nächsten Tag nicht mehr

verkauft werden können. Diese Möglichkeit, etwas gegen Food Waste zu tun, bietet Volg seit rund drei Jahren an. Mittlerweile sind 92 Prozent der Läden daran beteiligt. Und das Angebot ist beliebt. Die Volg-Kundinnen und -Kunden tragen den Nachhaltigkeitsgedanken mit und haben seit Beginn der Kooperation mit Too Good To Go im Herbst 2021 bereits rund 250 000 Überraschungspäckli abgeholt. Das entspricht etwa 500 Tonnen Nahrungsmitteln, die auf diese Art eine zweite Chance erhalten haben.

## VIEL SCHWEIZ IM WEINREGAL



Volg stellt seit jeher Schweizer Produkte in den Mittelpunkt – auch bei den edlen Tropfen. Im Sortiment finden sich überdurchschnittlich viele Schweizer Weine: Volg erzielt rund die Hälfte des Weinumsatzes mit Wein aus der Schweiz und unterstützt so die rund 2500

Winzerinnen und Winzer im Land. Sie bauen auf einer Fläche von knapp 15 000 Hektaren in sechs Regionen 252 Rebsorten an. Einheimische Sorten, die für den Schweizer Weinbau identitätsstiftend sind, machen 36 Prozent der Fläche aus, wobei auf den Chasselas der grösste Anteil entfällt.

## 100% SCHWEIZER RANDEN

Es entspricht der Grundhaltung von Volg, wenn immer möglich Erzeugnisse aus dem eigenen Land anzubieten. Volg erzielt über 75 Prozent des Lebensmittelumsatzes mit Produkten aus der Schweiz; bei den Frischprodukten beträgt dieser Anteil sogar 82 Prozent. Swissness durch und durch ist auch bei den Randen garantiert: Die Randenprodukte im Volg – von den gedämpften Randen über die Randenwürfel bis hin zum Randensalat – stammen ausschliesslich aus der Schweiz und sind IP-Suisse-zertifiziert.





## WERTVOLLE STARTHILFE FÜR JUNGE SPORTTALENTE

Im Rahmen seines langjährigen Spenden- und Sponsoringengagements unterstützt Volg seit über zehn Jahren ambitionierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler in Randsportarten dabei, ihre Ziele zu erreichen. Gegenwärtig profitieren zehn junge Sportlerinnen und Sportler vom Sponsoring, von der Biathletin über den Kanufahrer und die Ringerin bis zum Tischtennispieler. Der Zustupf von Volg finanziert den vielversprechenden Talenten beispielsweise die Ausrüstung oder Turniergelder oder deckt einen Teil der Reisespesen. Er ist für die jungen Menschen, die meist noch Teenager sind, und ihre Familien von grossem Wert und wird von ihnen sehr geschätzt.



## BROT VON NAHEN BÄCKEREIEN

Brot als Grundnahrungsmittel kommt in der Schweiz eine hohe Bedeutung zu. Jeder Volg arbeitet daher mit einer kleineren gewerblichen Bäckerei zusammen. Je nach Angebot ist dies sogar oft der Beck aus dem Dorf. Damit vertraut Volg auf das handwerkliche Können von rund 250 Schweizer Bäckereiunternehmen und hält die Transportwege kurz. Da mittlerweile jedes zweite Brot nach 16 Uhr gekauft wird, wird im Volg ergänzend zum Brot aus den lokalen oder regionalen Bäckereien in den in allen Volg-Läden vorhandenen Backstationen nachmittags und abends Brot ofenfrisch gebacken. So ist die Verfügbarkeit bis Ladenschluss sichergestellt. Gleichzeitig ermöglicht es das individuelle Backen vor Ort, den Tagesbedarf optimal zu steuern und damit Food Waste entgegenzuwirken.

## FEINES MIT SOZIALEM MEHRWERT

Die im Volg erhältlichen getrockneten Öpfelringli aus Ostschweizer Äpfeln werden, bevor sie in die rund 600 Dorfläden der Deutschschweiz und der Westschweiz gelangen, in zwei sozialen Einrichtungen – der Stiftung Heimstätten in Wil und der sozialen Organisation Obvita in St. Gallen – von Menschen mit einer Beeinträchtigung von Hand verpackt. Beide Institutionen engagieren sich für die gesellschaftliche Inklusion von Menschen mit einem Handicap und bieten geschützte Arbeitsplätze an. Somit steckt in jedem Säcklein neben dem feinen, naturbelassenen Inhalt auch sozialer Mehrwert.



## 100% POULETFLEISCH AUS DER SCHWEIZ

Das im Volg erhältliche Poulet-Frischfleisch kommt ausnahmslos aus der Schweiz, wo das Tierwohl einen hohen Stellenwert genießt: Ein besonders strenges Tierschutzgesetz regelt die Haltung und den Umgang mit Nutztieren – dazu zählen regelmässiger Auslauf, tierfreundliche Stallungen, artgerechtes Futter und möglichst kurze Transportzeiten. Gerade was den Transport betrifft, ist die Schweiz Spitzenreiterin: Das weltweit schärfste Tiertransportgesetz begrenzt die maximale Transportzeit auf wenige Stunden und stellt kompromisslose Anforderungen an den Umgang mit den Tieren vor und während des Transports sowie an die Transportmittel und den Platzbedarf. Dass die verarbeitenden Betriebe hierzulande meist in der Nähe der Bauernhöfe liegen, verkürzt die Transportzeiten oft zusätzlich.



# Finanzieller Bericht

<b>Finanzkennzahlen 2024</b>	<b>15</b>
<b>Bilanz</b>	<b>16</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>18</b>
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>19</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>20</b>
<b>Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR</b>	<b>24</b>
<b>Verwendung des Bilanzgewinns</b>	<b>25</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung</b>	<b>26</b>

20  
24

# Finanzkennzahlen 2024

Nachfolgende Finanzkennzahlen sind als Resümee der Jahresrechnung 2024 zu verstehen und geben Auskunft über die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Volg Konsumwaren AG.

980 Mio.  
Franken

**WARENVERKAUFSERLÖS**

56,4  
Prozent

**EIGEN-  
FINANZIERUNGSGRAD**

0,5  
Prozent

**UMSATZWACHSTUM**

23,1 Mio.  
Franken

**JAHRESGEWINN**

299 Mio.  
Franken

**BILANZSUMME**

6  
Prozent

**DIVIDENDE**

# Bilanz per 31. Dezember

## AKTIVEN

in CHF	Anhang	2024	2023
Flüssige Mittel		3 837	3 828
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	52 407 692	95 192 372
Übrige kurzfristige Forderungen	2	143 706 208	74 510 940
Vorräte		15 523 324	18 324 247
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5 777 758	4 603 120
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>217 418 819</b>	<b>192 634 507</b>
Finanzanlagen		45 333	45 333
Beteiligungen		1 000	59 300
Sachanlagen	3	81 071 000	84 839 547
<b>Anlagevermögen</b>		<b>81 117 333</b>	<b>84 944 180</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>298 536 152</b>	<b>277 578 687</b>

Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2024 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 21,0 Mio. CHF, was einem Wachstum von 7,6 % entspricht und in der Zunahme des Umlaufvermögens begründet liegt.

Neu wird das Kontokorrent mit der fenaco Genossenschaft im Betrag von 139,9 Mio. CHF in der Position der übrigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen. Zwecks Vergleich- und Nachvollziehbarkeit wurde diese Position im Betrag von 70,2 Mio. CHF in den Vorjahreswerten ebenfalls von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in die übrigen kurzfristigen Forderungen umgegliedert.

	2024	2023
Liquiditätskennzahl <sup>1</sup>	208,6 %	180,9 %

<sup>1</sup> Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital × 100 %

Dank dem positiven Geschäftsverlauf und dem daraus resultierenden Cashflow verbesserte sich die bereits bis anhin gesunde Finanzlage erneut, was sich in einer um einen zweistelligen Prozentwert erhöhten Liquiditätskennzahl widerspiegelt.

## PASSIVEN

in CHF	Anhang	2024	2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	41 952 891	39 348 020
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		2 949 623	2 994 623
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	6 237 844	7 008 777
Passive Rechnungsabgrenzungen		47 011 706	51 122 768
Kurzfristige Rückstellungen	6	6 095 527	6 029 135
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>104 247 591</b>	<b>106 503 323</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		912 000	909 000
Langfristige Rückstellungen	6	25 127 549	23 831 247
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>26 039 549</b>	<b>24 740 247</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>130 287 140</b>	<b>131 243 570</b>
Aktienkapital		20 000 000	20 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven		10 000 000	10 000 000
Freiwillige Gewinnreserven		100 000 000	80 000 000
Vortrag vom Vorjahr		15 135 117	13 803 188
Jahresgewinn		23 113 895	22 531 929
Total Bilanzgewinn		38 249 012	36 335 117
Total freiwillige Gewinnreserven		138 249 012	116 335 117
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>168 249 012</b>	<b>146 335 117</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>298 536 152</b>	<b>277 578 687</b>

Gegenüber dem Vorjahr nahm das Fremdkapital nur leicht um 0,7 % ab. Der Zuwachs beim langfristigen Fremdkapital liegt in der Äufnung von Rückstellungen für Gebäudesanierungen im Umfang von 1,4 Mio. CHF begründet.

Der Anstieg des Eigenkapitals ist hauptsächlich der Zuweisung der freiwilligen Gewinnreserven aus der letztjährigen Gewinnverwendung geschuldet.

	2024	2023
Anlagedeckungsgrad <sup>2</sup>	201,0 %	165,7 %
Eigenfinanzierungsgrad <sup>3</sup>	56,4 %	52,7 %

<sup>2</sup> (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) / (Anlagevermögen + Vorräte) × 100 %

<sup>3</sup> Eigenkapital / Total Passiven × 100 %

Die solide finanzielle Lage der Volg Konsumwaren AG verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr nochmals, was nebst der Thesaurierung des Vorjahresgewinns im Umfang von 15,1 Mio. CHF auch auf die abschreibungsbedingte Abnahme des Anlagevermögens zurückzuführen ist.

# Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

## ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	Anhang	2024	2023
Warenverkaufserlös	7	979 965 587	975 365 512
Dienstleistungserlös		22 251 221	21 874 470
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>1 002 216 808</b>	<b>997 239 982</b>
Warenaufwand		-830 207 379	-827 387 288
<b>Betriebsertrag</b>		<b>172 009 429</b>	<b>169 852 694</b>
Personalaufwand		-54 034 911	-53 973 599
Übriger betrieblicher Aufwand	8	-83 489 179	-81 314 627
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-137 524 090</b>	<b>-135 288 226</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>34 485 339</b>	<b>34 564 468</b>
Abschreibungen		-7 085 289	-6 529 687
Verluste aus Abgang mobiler Sachanlagen		-6 519	-131 962
Gewinne aus Abgang mobiler Sachanlagen		74 741	47 668
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>27 468 272</b>	<b>27 950 487</b>
Finanzaufwand		-83 926	-74 138
Finanzertrag		986 734	498 537
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>28 371 080</b>	<b>28 374 886</b>
Direkte Steuern		-5 257 186	-5 842 957
<b>Jahresgewinn</b>		<b>23 113 895</b>	<b>22 531 929</b>

Im hart umkämpften und somit wettbewerbsintensiven Lebensmitteldetailhandelsmarkt konnte sich die Volg Konsumwaren AG mit einer Zunahme des Warenverkaufserlöses um 0,5 % erfolgreich behaupten.

Der Betriebsertrag erhöhte sich um 2,2 Mio. CHF, was nebst dem Mehrumsatz dem sortimentsbedingt optimierten Bruttogewinn aus dem Warenhandel zuzuschreiben ist.

Trotz überdurchschnittlicher Lohnrunde blieben die Personalaufwendungen auf Vorjahresniveau. Der übrige betriebliche Aufwand erhöhte sich um 2,2 Mio. CHF, was vor allem projektbedingt gestiegenen Informatik-aufwendungen geschuldet ist.

Der zins- und liquiditätsbedingt höhere Finanzertrag vermochte die gestiegenen Abschreibungsaufwendungen mehr als nur zu kompensieren. Die Auflösung von versteuerten stillen Reserven führte zu einer tieferen Steuerbelastung als im Vorjahr.

Dank der positiven Ertragsentwicklung einerseits und den laufenden Optimierungen entlang der Lieferkette sowie der gezielten Bilanzbewirtschaftung andererseits resultierte ein gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. CHF höherer Jahresgewinn.

# Anhang zur Jahresrechnung

## **BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Auf die Erstellung des Lageberichts und der Geldflussrechnung wird verzichtet (Erleichterung nach Art. 961d OR).

## **FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Auf Forderungen gegenüber Dritten werden betriebsnotwendige Einzelwertberichtigungen und auf dem Restbestand Pauschalwertberichtigungen in Abzug gebracht.

## **VORRÄTE**

Die Vorräte werden zum tieferen Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Zur Ermittlung der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wird die FIFO-Methode angewendet. Auf dem Bestand der Vorräte (tieferer Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert) werden nebst Pauschal- auch Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

## **FINANZANLAGEN**

Darlehen, Finanzanlagen und Beteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

## **SACHANLAGEN**

Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden degressiv abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

## **NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen wird bei Übergang von Nutzen und Gefahr der Warenlieferung bzw. bei Erbringung der Dienstleistung erfasst.

## **FREMDWÄHRUNGEN**

Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zu Stichtagskursen umgerechnet. Fremdwährungsverluste auf offenen Terminkontrakten per 31.12. werden erfolgswirksam in der Erfolgsrechnung verbucht.

## **DEFINITION NAHESTEHENDE PERSONEN**

**Beteiligte:** Die fenaco Genossenschaft und Gesellschaften, an denen die fenaco Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung hält.

**Beteiligungen:** Gesellschaften, an denen mindestens 20% direkt oder indirekt gehalten werden.

**LANDI:** Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, die nicht von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

## **FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ORGANEN**

Gegenüber Organen (VR, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solchen, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

# Erläuterungen

## 1. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in CHF	2024	2023
Dritte	12 965 262	13 348 851
Beteiligte	39 155 031	81 583 444
LANDI	287 399	260 077
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>52 407 692</b>	<b>95 192 372</b>

In der Bilanzposition Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nebst Dritten und LANDI auch offene Posten gegenüber Beteiligten ausgewiesen. Die Abnahme des Saldos Beteiligte ist auf den Umstand zurückzuführen, dass mit der Einführung von SAP bei der fenaco Genossenschaft im Geschäftsjahr 2024 im Kontext der neuen Funktionalität des Inhouse-Cash die Begleichung der offenen Posten per Belegdatum erfolgt, während sie im Vorjahr per Fälligkeitsdatum erfolgte.

## 2. ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

in CHF	2024	2023
Dritte	3 837 072	4 067 863
Beteiligte	139 869 136	70 443 077
LANDI	0	0
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>143 706 208</b>	<b>74 510 940</b>

Der Anstieg des Guthabens bei den übrigen kurzfristigen Forderungen um 69,2 Mio. CHF ist auf die Zunahme des Kontokorrents mit der fenaco Genossenschaft zurückzuführen.

## 3. SACHANLAGEN

in CHF	2024	2023
Techn. Anlagen, Maschinen und Mobilien	6 999 530	7 825 586
Fahrzeuge	2 094 507	1 956 256
Anlagen im Bau	118 388	255 293
Immobilien	71 858 575	74 802 412
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>81 071 000</b>	<b>84 839 547</b>

Der Wert der Sachanlagen nahm im Vorjahresvergleich ab, da die buchmässigen Abschreibungen die Summe der Investitionen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 übertrafen.

#### 4. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in CHF	2024	2023
Dritte	25 897 045	26 683 270
Beteiligte	16 041 225	12 597 586
LANDI	14 621	67 164
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>41 952 891</b>	<b>39 348 020</b>

Per Bilanzstichtag erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Mio. CHF, was auf das Kreditorenmanagement zurückzuführen ist.

#### 5. ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in CHF	2024	2023
Dritte	6 237 456	7 008 468
Beteiligte	0	0
LANDI	388	309
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>6 237 844</b>	<b>7 008 777</b>

In dieser Bilanzposition sind nebst Guthaben auf elektronischen Volg-Geschenkkarten in Höhe von 3,6 Mio. CHF (Vorjahr 3,6 Mio. CHF) auch kreditorische Debitoren im Betrag von 2,2 Mio. CHF (Vorjahr 3,1 Mio. CHF) enthalten.

#### 6. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

in CHF	2024	2023
Personal	4 187 941	4 007 731
Renovationen	16 021 049	14 657 227
Gebinde	1 120 208	1 104 189
Sonstige Rückstellungen	9 893 878	10 091 235
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>31 223 076</b>	<b>29 860 382</b>

Im Umfang von 1,4 Mio. CHF wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr die Rückstellung für Renovationen an den Gebäuden der Verteilzentralen Winterthur und Oberbipp erhöht.

## 7. WARENVERKAUFSERLÖS

in CHF	2024	2023
Frischprodukte	391 188 606	392 317 320
Food	162 390 946	161 547 601
Nearfood	292 093 232	287 196 450
Getränke	122 028 515	121 794 267
Diverses inkl. Economat	12 264 288	12 509 874
<b>Total Warenverkaufserlös</b>	<b>979 965 587</b>	<b>975 365 512</b>

Wettbewerbsbedingte Preissenkungen führten zu Umsatzeinbussen bei den Artikeln des täglichen Bedarfs und insbesondere bei den Frischprodukten. Diese verzeichneten einen Umsatzrückgang von 0,3 % und die Getränke ein leichtes Wachstum von 0,2 %. Insgesamt behauptete die Volg Konsumwaren AG ihre Marktstellung als Nahversorger im ländlichen Raum und erzielte eine Steigerung des Warenverkaufserlöses um 0,5 %.

Das Umsatzwachstum in der Sparte Nearfood ist der höheren Nachfrage nach Raucherwaren zu verdanken, wobei sich E-Zigaretten und Snus gegenüber den herkömmlichen Tabakwaren überdurchschnittlich entwickelten.

## 8. ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

in CHF	2024	2023
Mietaufwand	1 723 060	1 782 414
Unterhalt und Reparaturen	6 500 672	6 477 503
Ausgangsfrachten	36 064 690	36 733 029
Energieaufwand	1 509 443	1 307 024
Übriger Betriebsaufwand	2 158 678	2 590 482
Verwaltungsaufwand	14 261 986	11 230 032
Werbung	21 270 650	21 194 143
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>83 489 179</b>	<b>81 314 627</b>

Die Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen sind vor allem wegen der Bildung von Renovationsrückstellungen gestiegen.

Feinjustierungen in den logistischen Prozessen zwischen den Verkaufsstellen und den Verteilzentralen hatten positive Effekte auf die Warenverteilung. Die Transportkosten reduzierten sich folglich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. CHF.

Der Anstieg der Energiekosten ist einerseits auf die generelle Energiepreisteuerung und andererseits auch auf die tieferen mengenbezogenen Einspeiserückvergütungen für den selbst produzierten Solarstrom zurückzuführen.

Die Abnahme des übrigen Betriebsaufwands von 0,4 Mio. CHF liegt an den einmalig hohen Kosten im Vorjahr, als unter anderem Entsorgungsarbeiten aufgrund des Umbaus des Verwaltungstrakts am Hauptsitz in Winterthur das Ergebnis belasteten.

Zwei Fokusprojekte – die Einführung von Digital Signage in allen von der Volg Konsumwaren AG belieferten TopShop-Tankstellenshops sowie die im Herbst 2024 gestartete Umstellung des SAP-Warenwirtschafts-systems auf S/4HANA – bewirkten, dass die Verwaltungsaufwendungen trotz vielen Sparbemühungen gegenüber dem Vorjahr angestiegen sind.

# Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR

## 9. ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT

	2024	2023
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	565	570

## 10. BETEILIGUNGEN

Die Volg Konsumwaren AG ist weder direkt noch indirekt an Firmen wesentlich beteiligt.

## 11. LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Die Volg Konsumwaren AG ist keine ausweispflichtigen Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften oder anderen Leasingverpflichtungen eingegangen.

## 12. VERPFLICHTUNGEN AUS LANGFRISTIGEN MIETVERHÄLTNISSEN / BAURECHTEN

in CHF	2024	2023
1 - 5 Jahre	2 990 045	3 181 312
Länger als 5 Jahre	28 320 000	28 800 000
<b>Total Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten</b>	<b>31 310 045</b>	<b>31 981 312</b>

Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen und Baurechten resultieren im Wesentlichen aus dem Baurechtsvertrag für das Grundstück des Verteilzentrums am Standort Oberwinterthur.

## 13. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Volg Konsumwaren AG ist Mitglied in einem Cash-Pool der fenaco Gruppe. Zur Sicherstellung aller bestehenden und künftig entstehenden Ansprüche der UBS aus dem Cash-Pool haben die Poolteilnehmer der UBS ein Pfandrecht über die zukünftige Saldoforderung der Poolteilnehmer gegenüber der UBS gewährt.

## 14. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine

# Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beschloss an seiner Sitzung vom 18. März 2025, der Generalversammlung folgenden Antrag zur Gewinnverwendung zu unterbreiten:

in CHF		2024	2023
Vortrag vom Vorjahr		15 135 117	13 803 188
Jahresgewinn		23 113 895	22 531 929
<b>Total Bilanzgewinn</b>		<b>38 249 012</b>	<b>36 335 117</b>
Dividendenauszahlung	6 %	-1 200 000	-1 200 000
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven		-	-
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven		-20 000 000	-20 000 000
Vortrag auf neue Rechnung		-17 049 012	-15 135 117
<b>Total Verwendung Bilanzgewinn</b>		<b>-38 249 012</b>	<b>-36 335 117</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
Volg Konsumwaren AG, Winterthur

Bern, 18. März 2025

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Volg Konsumwaren AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 16 bis 25) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Rico Fehr  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Sabrina Mazzetto  
Zugelassene Revisionsexpertin

# Impressum und Kontakt

## **Herausgeber**

Volg Konsumwaren AG  
Postfach 344  
CH-8401 Winterthur  
Telefon 058 433 55 55  
info@volg.ch  
www.volg.ch

## **Konzept und Redaktion**

Volg Konsumwaren AG  
Unternehmenskommunikation

## **Druck**

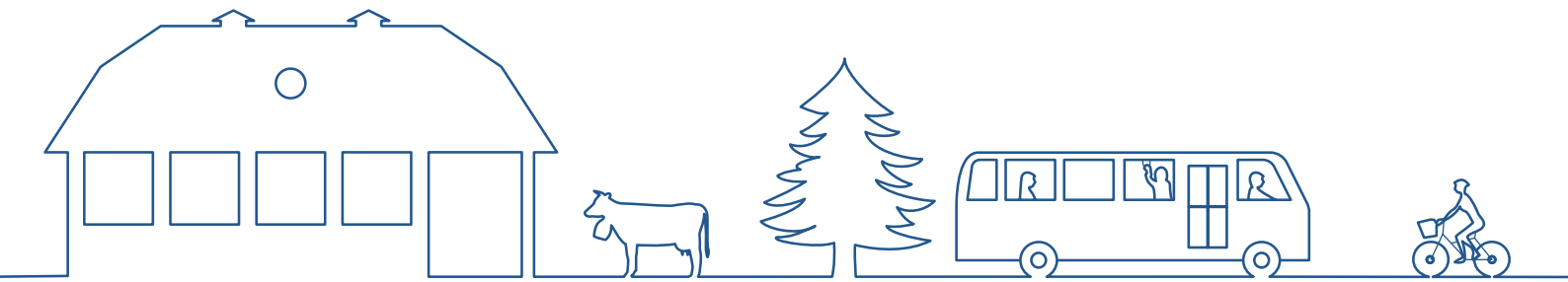
Mattenbach AG, Winterthur

## **Fotografien**

Esther Michel, Zürich  
Mattenbach AG, Winterthur

## **Volg auf LinkedIn**





*frisch und  
fründlich*

**Volg**